

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Uwe Dorendorf (CDU)

Wind im Wald: Ausweisung von Flächen nach dem Niedersächsischen Windenergieflächenbedarfsgesetz

Anfrage des Abgeordneten Uwe Dorendorf (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 27.07.2026

Am 28. Mai 2026 hat das Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz im zuständigen Fachausschuss über das Vorgehen der regionalen Planungsträger bei der Umsetzung der Flächenvorgaben für Windenergievorrangflächen nach dem Niedersächsischen Windenergieflächenbedarfsgesetz (NWindG) informiert. Dabei zeigte sich, dass einige Träger der Regionalplanung die für 2027 vorgegebenen Flächenziele schon erreicht haben; einige wenige Planungsräume erfüllen bereits die Ziele für das Jahr 2032.

1. Inwieweit haben die regionalen Planungsträger, die die Flächenziele für 2027 bzw. 2032 bereits erfüllen, Waldflächen als Standorte für Windenergieanlagen vorgesehen (Flächenangaben bitte differenziert nach den regionalen Planungsräumen in absoluten Zahlen sowie in Prozent der im jeweiligen Planungsraum für die Errichtung von Windenergieanlagen ausgewiesenen Flächen)?
2. Falls regionale Planungsträger Waldflächen als potenzielle Standorte für Windenergieanlagen vorsehen, zu welchen Anteilen handelt es sich um Landes-, Körperschafts- und Privatwald (Angaben bitte differenziert für die einzelnen Planungsräume)?
3. Wie viele Windenergieanlagen stehen derzeit in niedersächsischen Wäldern? Stehen diese Anlagen im Landes-, Körperschafts- oder Privatwald?
4. In welchem Umfang (in Hektar und Prozent) wurden für die in den regionalen Raumordnungsprogrammen für Windenergie ausgewiesenen Waldflächen in den einzelnen Eigentumsarten (Landes-, Körperschafts-, Privatwald) bereits tatsächlich Genehmigungsanträge für entsprechende Anlagen gestellt?
5. Wie viele Windenergieanlagen im Wald befinden sich in Niedersachsen aktuell im laufenden Genehmigungsverfahren nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), und wie verteilen sich diese Anträge auf Landes-, Körperschafts- und Privatwald?
6. Wie viele bereits genehmigte, aber noch nicht errichtete Windenergieanlagen im Wald gibt es derzeit in Niedersachsen, und wie verteilen sich diese auf Landes-, Körperschafts- und Privatwald?
7. Wie viele der bestehenden oder in Planung befindlichen Windenergieanlagen im Wald (differenziert nach Eigentumsform) befinden sich in Niedersachsen auf sogenannten Kalamitätsflächen?
8. Wie sind in Niedersachsen historisch alte Waldstandorte definiert? Wie wurde diese Definition hergeleitet?
9. Zu welchen Anteilen handelt es sich bei den historisch alten Waldstandorten in Niedersachsen um Landes-, Körperschafts- und Privatwald?
10. Ist es zutreffend, dass der Begriff des historisch alten Waldstandorts keine Aussage zum Zustand des jeweiligen Waldes beinhaltet?
11. Welche Nutzungsformen haben die historisch alten Waldstandorte in Niedersachsen?

12. Sind alle historisch alten Waldstandorte in Niedersachsen heute noch bewaldet? Falls ja, mit welcher Bestockung (Baumarten, Alter in Prozent und Hektar nach Eigentumsarten differenziert)?
13. Welche Bedeutung hat die Qualifizierung eines Standorts als historisch alter Waldstandort für den Bau von Windenergieanlagen? Welche Begründung liegt dieser Rechtslage zugrunde?